

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 95.

Dresden, am 29. Juli

1858.

Sechshundneunzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 19. Juli 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, den Gesekentwurf wegen einiger weitem Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, einige das Pensionswesen berührende ständische Anträge betr. Beschlussfassung durch Namensaufruf. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt betr. Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt 10 Minuten nach halb 11 Uhr in Anwesenheit der Herren Staatsminister Dr. v. Schinsky und Behr, der Herren königlichen Commissare Kohlschütter, Just und Dpelt so wie von 67 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls. Da gegen dasselbe Nichts eingewendet wird, so findet dasselbe Genehmigung und wird durch die Abgg. Gruner und Hoffmann mit vollzogen.

Präsident Dr. Haase: Ich ersuche den Herrn Secretär, uns den Vortrag der jüngst zur Hauptregistrande eingegangenen Nummern zu geben.

(Nr. 704.) Protokoll der ersten Deputation, vom 14. d. M., enthaltend die Besprechung über einen Differenzpunkt bezüglich der auf das königliche Decret, den Gesekentwurf wegen einiger Abänderungen der Strafproceßordnung betr., gefaßten Kammerbeschlüsse; zum Vortrag gebracht behufs mündlicher Berichterstattung hierüber.

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 705.) Der Herr Abg. Göhler bittet wegen dringender häuslicher Geschäfte um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 24. d. M.

Präsident Dr. Haase: Genehmigt die Kammer dieses Gesuch? — Einstimmig Ja.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 706.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 13 des außerordentlichen Staatsbudgets und des hierauf bezüglichen königlichen Decrets, die Erbauung einer neuen Porzellanmanufactur in Meissen betr.

Präsident Dr. Haase: Wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 707.) Der Herr Abg. Amtshauptmann v. Nostitz-Wallwitz zu Budißin sucht anderweit um Urlaub bis zum Schluß dieses Landtags nach.

Präsident Dr. Haase: Ich bemerke, meine Herren, bevor ich wegen des gesuchten Urlaubs eine Frage stelle, daß der Stellvertreter des Herrn Abg. v. Nostitz-Wallwitz, der Herr Graf zur Lippe, gegenwärtig in der Kammer ist und überhaupt zugesagt hat, die Stelle des Principalabgeordneten bis zum Schlusse des Landtags zu vertreten. Will die Kammer unter diesen Umständen dem Herrn v. Nostitz-Wallwitz den nachgesuchten Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 708.) Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret, die Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht ist bereits gedruckt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

Der Abg. Mai hat wegen Unwohlseins für heute sich entschuldigen lassen.

Der Vorstand der zweiten Deputation, Herr Abg. Georgi, wünscht eine ständische Schrift vorzutragen. Will die Kammer diese Schrift sich jetzt vortragen lassen? — Einstimmig Ja.

Abg. Georgi trägt die ständische Schrift wegen einiger weitem Abänderungen bei der Gewerbe und Personalsteuer vor.

Präsident Dr. Haase: Genehmigt die Kammer die eben vorgetragene ständische Schrift nach Inhalt und Form? — Einstimmig Ja.

Wir kommen nun auf den ersten Gegenstand unsrer heutigen

Tagesordnung.

Es ist dies der Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret, einige das Pensionswesen berührende Gegenstände betreffend.